Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung Nr. 33 vom 15. Oktober 2026

Landesbeauftragte gratuliert ihrer Nachfolgerin zur Wahl

Linda Teuteberg zur neuen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur gewählt

Heute wählte der Landtag Brandenburg Linda Teuteberg zur neuen Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur. Die Brandenburgerin Linda Teuteberg tritt das Amt am 1. Dezember 2026 als Nachfolgerin von Dr. Maria Nooke an.

Die scheidende Landesbeauftragte Dr. Maria Nooke gratuliert ihrer Nachfolgerin und betont: „Mit der Wahl von Linda Teuteberg findet ein wichtiger Generationswechsel statt. Als Volljuristin kennt sie die gesetzlichen Entwicklungen der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze (SED-UnBerG) genauso wie anstehende Herausforderungen bei deren Umsetzung. Über viele Jahre hinweg hat sie sich mit den Fragen des SED-Unrechts befasst und ist bestens vernetzt und stark engagiert in der Frage, wie DDR-Geschichte und SED-Unrecht heute bewertet und vermittelt wird. Zudem genießt sie große Hochachtung bei den Opferverbänden.“

Die frisch gewählte Aufarbeitungsbeauftragte Linda Teuteberg freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Über den Vorschlag von Dr. Maria Nooke und die Wahl freue ich mich und danke der Landesbeauftragten für ihre engagierte Arbeit, auf der sich sehr gut aufbauen lässt. Die von Unrecht der SED-Diktatur Betroffenen verdienen eine starke Stimme und kompetente Beratung, für die weiterhin großer Bedarf besteht. Das Verständnis für den fundamentalen Unterschied zwischen einem demokratischen Rechtsstaat und einer totalitären Diktatur muss weiter geschärft und vermittelt werden. Die Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur ist von großer Bedeutung für die Wertschätzung von Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in Gegenwart und Zukunft.“

Pressekontakt: Stefanie Wahl

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon 0331 / 23 72 92- 16
Telefax 0331 / 23 72 92- 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de